



Beim Kirchenkonzert begeisterten 30 Sänger des Jugendchores des Fränkischen Sängerbundes.

Bild: fz

Stimme überbringt Botschaft

Fränkischer Sängerbund begeistert in der Auferstehungskirche in Pirk

Pirk. (fz) Mit dem Kirchenkonzert des Jugendchores des Fränkischen Sängerbundes zum Auftakt des Pirkereffests setzten die „Kulturfreunde Pirk“ am Samstagabend ein Ausrufezeichen. Herbert Schneider und Karl Prell von den Kulturfreunden präsentierten Vortreffliches.

Seit 1982 treffen sich Jugendliche aus der nördlichen Oberpfalz und Franken zum Jugendchor vier- bis fünfmal im Jahr sowie zu einer Probenwoche, um geistliche und weltliche

Chormusik zu bieten. Die heterogene Struktur des Chores äußert sich in der musikalischen Vielfalt. Das Band ist die Liebe zur Musik, und die Liebe zum Chorgesang verprühten die Jugendlichen in der Auferstehungskirche. Schon der Einzug der Sänger über die Seiten des Gotteshauses mit dem argentinischen „Santo Santo“ verdeutlichte den ausgewogenen Gesamtklang. Unter den Dirigenten Karl Heinz Malzer und Michaela Treese brachte der Chor vier- und fünfstimmig a-

capella-Lieder bekannter Komponisten wie Johann Christoph Bach, Bruder von Johann Sebastian Bach, oder Arnold Mendelsohn, Sohn des Vettters von Felix Mendelsohn-Bartholdy. Dazwischen spielten Thomas Falk und Andreas Feyrer auf der Orgel sowie Felix Hirn auf dem Akkordeon, bevor das Finale mit Spirituals wie „Ride on King Jesus“, „I want to go to heaven“ und „Home on that rock“ folgt. „Das ist die Jugend, die ihnen eine Botschaft mit ihrer Stimme überbringt“, sagte Dirigent Malzer.